

Wissenschaftlicher Preis der Sektion IV Soziale Gerontologie und Altenarbeit

Checkliste für Ihre Bewerbung

Die **Sektion IV der DGGG e.V.** vergibt alle zwei Jahre einen **wissenschaftlichen Preis für herausragende Forschungsarbeiten** auf dem Gebiet der Sozialen Gerontologie und Altenarbeit. Die Auswahl erfolgt durch eine Vergabekommission. Die Auszeichnung beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro sowie die Übernahme der Tagungsgebühren der Sektionstagung. Die Verleihung des Preises erfolgt in der Regel im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Sektionstagung.

Welche Arbeiten können eingereicht werden?

Prämiert werden können

- **empirisch fundierte** Arbeiten, die einen **erkennbaren Theorie-Praxis-Transfer** aufweisen, oder
- **Beiträge zur Theoriebildung**, die sich auf eine aktuelle gerontologische Fragestellung beziehen.

Die Forschungsarbeiten müssen **innerhalb der letzten drei Jahre publiziert** worden sein.

Der Gegenstand der Forschungsarbeiten ist dem **Gebiet der Sozialen Gerontologie bzw. Altenarbeit** zuzuordnen.

Was ist für die Bewerbung zu beachten?

1. Die einzureichenden Unterlagen sind:
 - a. die zur Prämierung vorgeschlagene Publikation,
 - b. eine Kurzzusammenfassung (Abstract) der Arbeit,
 - c. Lebenslauf zum wissenschaftlichen Werdegang und ggfs. Publikationsverzeichnis aller Autor*innen (bei Bewerbung eines Teams bitte von jeder Person)
 - d. eine schriftliche Begründung des Vorschlags (max. eine Seite).
2. Bei mehr als einem/einer Autor*in ist zu klären, ob das Autor*innen-Team sich bewirbt oder der/die Hauptautor*in. Letzteres ist kurz schriftlich darzustellen mit einer Einverständniserklärung der Co-Autor*innen und zusammen mit den genannten Unterlagen einzureichen.
3. Die Unterlagen sind als ein **PDF-Gesamtdokument** einzureichen.

Nur vollständig und fristgerecht eingereichte Bewerbungen können berücksichtigt werden.